

Überall in Deutschland entstehen Bürgerwehren

Allenthalben fühlen sich die Menschen in Deutschland von der Politik im Stich gelassen. Schutzlos werden sie den neuen Gefahren durch die Massen entwurzelter fremder Männer ausgesetzt. Die Polizei ist längst überfordert.

So bilden sich überall in Deutschland Bürgerwehren, die den Heimatschutz selbst in die Hand nehmen wollen – ein zweischneidiges Schwert. Nur zu leicht können sie zur Eskalation des bereits angerichteten Durcheinanders beitragen. Schlimm, wenn es in einem Staat soweit gekommen ist, zutiefst verachtenswert eine Staatsführung, die diese Zustände wissentlich herbeiführt!

Deutschlandweit wollten Bürgerwehren heute zu Kundgebungen vor die Öffentlichkeit treten, so auch die neu entstandene Bürgerwehr in Jestetten. Sie hatte mich als Rednerin dazu eingeladen. Hier meine Ansprache:

Liebe Mitbürger, liebe Mitbürgerinnen!

Mein Name ist Heidrun Beißwenger. Ich komme aus Altenburg. Ich bin 80 Jahre alt.

Vor gut 50 Jahren habe ich den Eid auf die Verfassung geleistet.

- Ich bin Demokratin.
- Ich will den Rechtsstaat.
- Ich will die Solidargemeinschaft der Menschen in unserem Land.

Doch unter der Bundeskanzlerin Merkel und dem Bundespräsidenten Gauck

- wird die Verfassung gebrochen,
- wird die Demokratie in eine global ferngesteuerte Diktatur verwandelt,
- bröckelt der Rechtsstaat,

- wird die Solidargemeinschaft nicht zu halten sein.

Denn: Die Massen von fremdvölkischen muslimischen Männern mit ihren mittelalterlichen Vorstellungen vom Zusammenleben der Menschen fühlen sich zu unserer Solidargemeinschaft nicht dazugehörig.

Die Sylvesternacht war die Nacht der muslimischen Wahrheit: Frauen sind nichts wert, mit denen kann der Mann machen, was er will.

Das ist das Gegenteil von Beachtung der Menschenrechte, das Gegenteil des Rechtsstaates.

Unter Merkels Kanzlerschaft

- wurde die Wehrpflicht in Deutschland abgeschafft,
- wurde die Polizei bis zum Geht-nicht-Mehr ausgedünnt,
- wurden die Grenzen unseres Staates niedergerissen, so daß jeder, der will, unbehelligt ins Land kommen kann.

Die Armee von jungen nordafrikanischen Männern enthält wohl zum wenigsten echte Asylanten, denen jeder anständige Deutsche Zuflucht bei uns gewähren würde.

Es kommen neben Wirtschaftsflüchtlingen Dschihadisten, Hasser der westlichen Lebensweise, Werkzeuge des Willens zur Ausbreitung und Herrschaft des Islam über die Welt.

Das Volk ist denen nahezu schutzlos ausgeliefert.

Die Kanzlerin hat den Diktator Hitler noch übertrumpft: Sie bittet nicht wie er die Volksvertretung um Ermächtigung zur Diktatur. Sie ermächtigt sich selbst.

Merkel toppt Hitler!

Ohne mit der Volksvertretung zu sprechen, öffnete sie dem Millionen-Heer der Fremden über Nacht Deutschlands Tür und Tor.

Merkel ist gesprächsresistent und hält Kurs:

- JEDER kann kommen,

- weitere Millionen können kommen, Jahr für Jahr,
- wirksame Kontrollen finden nicht statt,
- Zurückweisungen verlaufen im Sande,
- eine „Obergrenze“ kommt nicht in Frage.

Die Polizei ist längst an den Grenzen ihrer Kräfte angelangt. Sie kann

- uns Deutsche nicht ausreichend schützen,
- ein Großteil ihrer Kräfte ist gebunden bei den Gewaltexzessen zwischen den „Flüchtlingen“.

Was ist mit uns Frauen, mit unseren Kindern, den Mädchen und Jungen, mit den Alten?

Wer kommt da nicht auf den Gedanken des Selbstschutzes mit Bürgerwehren!

Daß sich jetzt deutschlandweit Männer in Bürgerwehren zusammenschließen, ist nicht die Schuld dieser einsatzbereiten Männer. Das ist die Schuld von eidbrüchigen Gesetzesbrechern wie Gauck, Merkel und Konsorten!

Dennoch, liebe Männer von der Jestetter Bürgerwehr:

- haltet Maß,
- seid selbstbeherrscht,
- Arbeitet den Globalisten, die unser Land zerstören wollen, nicht in die Hand, indem ihr zum anarchischen Chaos beiträgt, wo Selbstjustiz an der Tagesordnung wäre.

Wir wollen den Rechtsstaat, und nur, wo er uns durch die Schuld der Führung im Stich läßt, da bleibt uns nichts anderes übrig, als zu versuchen, Lücken zu schließen zum Schutz der Bevölkerung.

NUR DIES kann und darf das Ziel der Bürgerwehr sein, nichts darüber hinaus!

Ich wünsche Euch Augenmaß und Selbstbeherrschung und viel Erfolg mit Eurer Wacht über unserem Volk.